

Sommer 2025

Zwangsarbeit als museales Thema

Umfrage unter den Museen Sachsen-Anhalts

Im November wird im Salinemuseum Halle die Tagung „**Arbeit, Gewalt und Zwang. Industriekultur und Verantwortung**“ stattfinden, die vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. und Institut für Landesgeschichte initiiert wurde und in Kooperation mit dem Netzwerk Industriekultur, dem Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. sowie der Landeszentrale für politische Bildung und weiteren Partnern durchgeführt wird.

Aus diesem Anlass möchten wir eine Umfrage unter den Museen in Sachsen-Anhalt durchführen, welche den Stand der Musealisierung dieses Themenkomplexes abfragt. Wir freuen uns, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis 15. September** per Mail (wiermann@mv-sachsen-anhalt.de) oder FAX 03471/628116) an uns zurückschicken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name des Museum

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

Wird in der Dauerausstellung Ihres Museums Zwangsarbeit thematisiert?

Ja Nein

Welche historische Epoche wird dabei angesprochen?

Kaiserreich Erster Weltkrieg NS-Zeit DDR-Zeit

In welchem Bereich wurden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter beschäftigt?

Industrie Landwirtschaft

Welcher Industriezweig/welches Unternehmen beschäftigte Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen?

Wird das Unternehmen in der Ausstellung explizit benannt?

Ja Nein

Wie wird das Thema vermittelt?

Text Bild Audio Video Museumspädagogik

Werden Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in der Dauerausstellung Ihres Museums thematisiert?

Ja nein

Gibt es in der Dauerausstellung Ihres Museums das Thema „Vertragsarbeiter“?

Ja Nein

Wird das Thema „Politische Gefangene in der DDR“ in der Dauerausstellung Ihres Museums angesprochen?

Ja Nein

Haben Sie eines der oben genannten Themen in einer Sonderausstellung thematisiert?

Ja Titel

Laufzeit

Nein

Stoßen Sie bei der Vermittlung der Themen auf Widerstände?

Ja Nein

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!